Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 50

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Morel in Worb. — Vorrichtung gegen Froft = und Sagel= schaben, von Heinrich Coprio in Windisch. — Wind= falle für Läden und Fenfter, von Emil Lumpert, Feilenhauer in Wyl. — Parquetbodenbürste, von C. F. Schmidt in Zug. — Matragenfeder, von Alois Felin, Sattler in Frauenfelb. — Berichluß für Schuhleiften, von A. Sünerwadel u. Co. in Beltheim (Marg.). - Rühr = werk, von J. Maag, Werkmeister in Winterthur. — Neue: rung an Schieberftenerung von Luftpumpen und Dampfmaschinen, von F. J. Weiß, Civilingenieur, Basel. — Geftell zur Benutung von Lampen als Tifch =, Sänge = und Wandlampen, von W. Schedler, Deffina= teur, St. Fiben. - Selbstthätige Bremse, von Abolf Walfer in Berisau.

Neue Baumaterialien. Die Cementstein= und Schilf= bretterfabrik F. Kronauer, Hohlftr. 102, Zürich III, hat "neue Gipsbretter mit pflanzlichen Einlagen", die mech an. Backfe ein fabrik Zürich "Wellenstrangziegel mit Längenverschluß". Alois Bogt in Moutier= Grandval "automatische Thurschließer", Joachim Traber in Saus= Ienen bei Frauenfeld "Baufteine aus Tufffanc" patentieren

Sarglieferungsftreit. Im Ranton Glarus wurde mit Neujahr 1894 bie unentgeltliche Beerdigung eingeführt, gu welcher die Sarge burch ben Staat geliefert und somit auch burch biefen beren Unfertigung besorgt wird. Wir haben bereits gemelbet, daß die Schreinermeifter von Niederurnen die Lieferung wegen allzuniedrigen Preisen verweigerten. Es zeigt fich nun, daß die Schreiner im ganzen Ranton mit bem Sargmodell und Preis nicht einverstanden find. Girka 50 Schreinermeifter aus bem gangen Ranton haben an ben Regierungsrat petitioniert, um Bereinfachung bes Sarges ober Geftattung von weniger feinem Bolg, als jest verlangt wird, event. um Erhöhung des Preises von 15 auf 18 Fr. für ben Sarg eines Ermachsenen. Die Frage murbe ber Sanitätskommission gur Brufung übertragen. -- Es scheint aber überall die gleiche Rlage vorzuherrichen: Der Staat, welcher für Bebung des Gewerbes fein Möglichstes thun foll und auch vielfach im Schulmefen leistet, geht bei ber Preisherabbrückung mit gutem (!) Beifpiel voran.

("Schweiz. Schreiner-Ztg."

Gin Schreiner Marioni aus Lopagno (Teffin) hat einen Brieftaften erftellt, ber vom Poftangeftellten geleert werden tann, ohne daß Letterer mit beffen Inhalt in Berührung fommt und ihn auch nicht fieht. Ebenfo geht nichts verloren, da die aufnehmende Tafche vom Briefträger nicht geöffnet werden fann.

Der Siegeslauf ber Mafdinen droht auch bem Rufer = gewerbe mit der Zeit gefährlich zu werden. So find letthin Maschinen erfunden worden, die 5-6000 Betroleumfässer per Woche herftellen, ohne daß babei Sandarbeit gur Berwendung tommt, außer die Bedienung der Maschine und zur Sortierung ber Dauben bei der Zusammensetzung ber Fäffer. Die Maschinen sollen, schreibt man den "Aarganer Nachrichten", mas exakte und ruhige Arbeit betrifft, ben höchsten Anforderungen genügen. Die Produktionskosten werben niedriger sein als die bisherigen Importkoften der Fäffer aus Amerika, beffen Konkurrenz England mit Bulfe feiner neuen Maschine in Europa völlig zu ichlagen hofft.

Die Summe ber jährlich überfluffig gemachten Menschen= traft ift eine gang beträchtliche, wenn auch häufig bie Gr= wartungen, welche an die Ginführung neuer Maschinen gefnüpft werben, überspannte und von ber Reklame fünftlich vergrößert werden.

So wird die neue Erfindung, so vorteilhaft und wertvoll fie an und für sich sein mag, unserm Rüfergewerbe nicht fo bald den "Boden ausschlagen".

Feuerficherer Unftrich. 35 kg Bintweiß, 15 kg an ber Luft zerfallener Ralt, 25 kg Bleiweiß, 5 kg ichwefelfaures Bint. Die erften zwei Stoffe merden nach "Chem.= techn. Gew. Blatt" gemischt und unter Zusat von Glafticol vermahlen, worauf man 41/2 Liter 35grabigen Wafferglafes, bann bas Bleiweiß und ichwefelsaure Zink zusett und alles wohl umrührt. Dieses gibt einen weißen Anftrich. Will man benfelben gefärbt haben, fo fest man irgend einen Farb=

Fragen.

842. Ber ift Räufer von la trockenem Cornouiller-Perfimonund Buchs-Solz in Stämmen?

843. Ber liefert fleine, seichte Posttistehen, 22-23 cm sang, 16 cm breit und 10-13 cm hoch von 5-6 mm dickem Hoch und zu welchem Preis per 100 Stück?

844. Welches find die besten und zwedmäßigsten Schaltvorrichtungen für Gagewagen für Ginfache und Bollgatter; wer verfertigt solche, ober no fonnte allfällig eine jolche gesehen werden? 845. Wer fauft eine neue, start gebaute und in jeder Rich=

tung verstellbare Abbiegmaschine, amerikanisches System? Gin

Meter Ruglange, Preis billigst. 846. Ber tauft billigst starte, gußeiserne Träger (Binkelkonsolen) in 36 Kilo Gewicht, Schenkel 80 cm lang?

Bober fann man Couliffen für Couliffentische beziehen ? 847. 848. Wie viel Baffer fließt durch eine rechtectige (rechtwintlige) Turbineneinsauföffnung, welche auf der einen Seite 20 mm, auf der andern Seite 5 mm mißt, bei einem wirklichen Druck von 100 m? Wie viel darf für Reibung in der Ausflußöffnung in Abrechnung gebracht werden? Genaue Ausfunft ware mir unter "Ant= fehr erwünscht und wer wurde solche Turbinen liefern?

849. Bo ift Sozon-Del zu beziehen? 850. Ber liefert starke geschmiedete Eisenkellen, dienlich zum

Bleis und Binnichmelgen? 851. Ber liefert etwas fonische leichte Stahlröhrchen, welche als Spazierftode benütt merben fonnen?

Ber liefert drehbare Büchergeftelle?

853. Cignet fich Runftstein auch ju Gartensockeln und wer fabrigiert ober liefert folchen? Ift ber Breis desfelben erheblich niedriger als für Natursandstein?

854. Wo kann man Hornabfallftude beziehen, 30 mm lang, 18—20 mm did? Direkte Offerten nimmt entgegen H. Bietenholz, mech. Drechslerei, Pfässichen (Kt. Zürich). 855. Wer liesert Zugjaloussieläden? 856. Wer liesert Wessingdraftgewebe (seine) für Brauereien?

Untworten.

Muf Frage 798. Lacombe-Clemente für Saustelegraphie liefert B. Monhardt, tleinmechanische und Telegraphen-Bertstätte, Schaff-

Auf Frage 802. Stahlfpindeln nach Zeichnung, geschmiedet,

Auf Frage 802. Stahlpindeln nach Zeichnung, geschmiedet, für Drehbänke liefert Ib. Juds, Hammerschmied, Seengen (Aargau). Auf Fragen 806 und 808. Hydraulische Widder nach eigenem bewährtem System mit höchstem Außessekt liefert als Specialität und wünscht mit den Fragessellern in Korrespondenz zu treten Joh. Schlumps, Hydrauliker in Steinhausen (Zug). Auf Frage 815. Benden Sie sich an G. Helbling u. Co.,

Rüsnacht (Bürich).

Auf Frage 818. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Böich, mech Flaschnerei, Flums. Auf Frage 818. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Bitte um Mustereinsendung, damit ich Ihnen meine Bedingungen machen kann. Ib. Wagner, Spenglerei, Pfässion (Zürich).

Muf Frage 820. Bunfche mit Fragesteller in Berbindung

Bu treten. P. Brugger, Schreinermeister, Freiburg. Auf Frage 820. Gine neue Bandsage liefert ichon von Fr.

300. — an A. Genner, Richtersweil. Auf Frage 821. Cementröhren in allen Dimensionen liefern zu den billigsten Preisen franko jede Bahnstation Gebr. Schwarzer, Cementbaugeschäft, Matsingen (Thurgau).

Auf Frage 824. Johann Schnyder, Horndrechslerei in Siebnen, wünscht mit Fragefieller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 825. Tischcoulissen sabriziert nach eigener be-Auf Frage 825. Tischcoulissen fabriziert nach eigener b mährter Methode Ph. Blume, Bau- und Möbelichreiner, Aarau.

Auf Frage 826. Unterzeichnete hatten wegen Richtgebrauch einige altere Maschinen billig zu verkaufen. C. u. F. Amsler, Feuerthalen.

Muf Frage 827. Die besten und im Preise die billigften Gartenbeeteinfassungen find folche aus scharfgebrannten Falzziegeln (III. Sorte;. Beziehen Sie solche aus der Ziegelfabrik Emmishofen (Thurgau).

Muf Frage 829. Das befte Material jum Musfüllen ber Bande feuerfester Raffenschränke ift die vorzüglich ifolierende Infuforienerde, welche in beliebigen Poften von Moesle u. Cie. in Burich bezogen werden fann.

Muf Frage 830 erbitten Dorner u. Schott, Exportholzhandlung, München (Boyern), die Abreffe des Unfragftellers gu perfonlicher Besprechung. Auf Frage 831. Patent-Rettenglieder sind zu haben bei A.

Genner, Richtersweil. Auf Frage 831.

Retten aus Beichguß, Spitem Ewart, liefert in allen Dimenfionen Ronftruftionswertfratte gur Reuginfel, Lugern. Auf Frage 832. Benden Sie fich an J. G. Großmann, Fabrifation von Stein-, Bildhauer- und Bauwerfzeugen, Geefeld-Bürich, Gifengaffe 8.

Auf Frage 832. Sämtliche Steinhauerwerfzeuge liefert billigft

A. Genner, Richtersweil. Auf Frage 834. Joh. hinden, mech. Berfitätte in herzogens buchsee, fabriziert Falzziegelmodelle mit Doppelfalz nach jedem mögslichen System, überhaupt alle Wodelle zur Ziegels und Backseins fabrifation.

Auf Frage 837. Bir liefern gugeiferne Rugthurchen nach neuem Syftem und wünschen mit Fragesteller in Berbindung gu

treten. M. Dehler u. Cie., Marau.

Auf Frage 837. Gußeiserne Ruß- und Kaminthüren sind billigst zn haben bei A. Genner, Richtersweil. Auf Frage 838. Die Fournierfabrit in Monthey (Ballis)

ichneibet Hourniere (Messerichnitt) auf Façon. Auf Frage **840.** Bettstellen als Specialität liefert die mech. Schreinerei Oberägeri (Kt. Zug). Auf Frage **840.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz Benifte, Beven. Beichnungen mit Breiscourant zu Diensten. A. Schlot,

Auf Frage 840. Wir munichen mit Fragefteller in Rorre-

spondenz zu treten. Lehrwerfstätten der Stadt Bern. Auf Frage 840. Solide tannene Bettladen und Kommoden liefert billigst Wilh. Schwerzmann, mech. Schreinerei, Allenwinden b. Zug.

Muf Frage 840. Büniche mit Fragesteller in Rorrespondeng zu treten. Fr. Sablizel, mech. Schreinerei, Wangen (Rt. Schwyz).
Auf Frage 840. Buniche mit Fragesteller in Berbindung

reten. Ph. Blume, Bau- und Möbelschreinerei, Aarau. Auf Frage 840. Liefere jolide Tische, Bettladen, Kommoden

und Seisel und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Alois Marti, mech. Schreinerei, Hergismyl (Nibwalden). Auf Frage 840. Solide Sessel in 60 verschiedenen Sorten liefert die mech. Sesselsabrik von Gebr. Schläste u. Auer in Stein a. Rh.

Auf Frage **841.** Wenden Sie sich an Loeffler u. Cie., Basel. Auf Frage **843.** Offerte von R. Ginthburger u. Fils, Romansshorn, ist Ihnen direkt zugegangen.

Submissions-Anzeiger.

Die Verwaltung der Stadt Zürich eröffnet anmit Konsturenz über die Lieferung solgender Materialien: Ca. 600 Stück fomplette Abtrittkibel nebst Zubehör. Gustwaren: Gußbogen für Geruchabschlüffe, 90/200 mm, ca. 300 Stück; Geruchverschlüffe für Kübelräume, ca. 800 Stück; Rohrschellen für 70—450 mms Röhren, ca. 300 Stück; Schachtrahmen samt Deckel in 4 Arten, ca. 200 Stud; Spuhlöffnungen für Leitungen, ca. 50 Stud. Mufter diefer Materialien liegen bei der Materialverwaltung der Stadt Burich zur Ginficht auf, wofelbst auch die nahern Lieferungsbedingungen eingesehen werden können. Uebernahmsofferten sind versichlossen mit der Ueberschrift "Materiallieferungen für städtische Materialverwaltung" bis spätestens den 15. März an den Vorstand des Bauwesens, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, Stadthaus Zürich, eins aufenden.

Schulhansbau Flurlingen. Bur freien Konkurrenz wird ausgeschrieben die Ausjührung folgender Arbeiten: 1. Dachbeckersarbeit, 2. Spenglerarbeit, 3. Schreinerarbeit, 4. Glaserarbeit, 5. Schlossers und Schmiedarbeit, 6. Berputarbeit für das neu zu ersbauende Schulhaus in Flurlingen. Endtermin der Eingaben 17. März 1894. Dieselben sind verschloffen an den Prafibenten der Bau-kommission einzureichen, woselbst Bedingungen, Borausmaße und Bauplane eingesehen werden fonnen.

Bafferverforgung Schlieren. Die polit. Gemeinde Schlieren eröffnet hiemit freie Konfurrenz über nachfolgende Arbeiten und Lieferungen: a) Erstellung eines Lammerigen Reservoirs von 400 m3 Wasserinhalt; b) über das Liefern und Legen von 1110 sauf. Meter Zuleitungsnet zum Reservoir von 100 bis 50 mm Kaliber; c) Erstellung von Zeinsachen und einer dreisachen Sammelbrunnenstube; d) über das Liefern und Legen von 3500 Meter Sauptleitungsnet von 180 bis 75 mm Raliber, nebst ben benötigten Sydranten, Schieberhahnen und Formstüden; oh die hiefür ersorberlichen Grabarbeiten; f) ca. 300 sauf. Meter Zuseitungen zu den einzelnen Häusern nehst Forms und T-Stüden bis und mit Abschlußhahn in jedem Haus. Eingaben können getrennt, 1. für das Reservoir komplett armiert; 2. jür das gesamte Leitungsnetz inklusive Grabarbeit und Brunnenstuben, 3. oder auch für die ganze Ausführungsamthaft gemacht werden und sind solden den 18. März, abends, an Neur Kanzindsantswöllseut Ersbangs krap im Schlierung eine an herrn Gemeinderatsprafident Johannes Frey in Schlieren einzureichen, woselbst Plane, Borausmag und Baubeschreibung inzwischen zur Ginsicht offen liegen und allfällige Auskunft erteilt wird.

Diferten für Lieferung von ca. 200 lauf. Meter Gartenbeeteinfaffungen (Stein, Cement oder Ion). Gefl. an F. Müller, Berwalter, Aloten.

Für Lieferung bon 7 neuen Schulbaufen wird hiemit Konturreng eröffnet. Offerten hiefür nimmt bis 13. Marg ber Schulpfleger, herr Gemeinderat Baumgartner, in Wyl entgegen, welcher gu meiterer Austunft bereit ift.

Schlofferarbeit für das neue Schulhaus Siebnen. Näheres bei Kantongrat 2. Diethelm in Schübelbach bis 10. Marg.

Bau ber Matthausfirche in Bafel. Die Zimmerarbeiten find zu vergeben. Plane und Accordbedingungen fonnen im Bureau auf dem Bauplat bezogen werden. Uebernahmsofferten find unter Rudgabe der Plane bis 17. Marg, mittags, an bas Gefretariat des Baudepartements einzureichen.

Sämtliche Arbeiten zum Umbau bes alten Babes in Ariegstetten, jowie zur Neuerstellung eines Defonomie Gebaudes, als: Maurers, Zimmermannss, Gipjers, Schreiners, Schloffers, Spengler-, Safner-, Maler- und Tapeziererarbeiten werden hiemit zur Konfurreng ausgeschrieben. Plane und Bedingungen liegen Sonntag den 11. März, von nachmittags 1 bis 5 Uhr, bei hrn. Architeft Schlegel in Biberift zur Ginficht auf. Angebote zur Ausführung einzelner Arbeiten, sowie aller insgesamt, ninmt verschlossen und mit der Ausschrift "Angebot für Bauarbeiten" versehen bis Dienstag den 13. März, mittags 12 Uhr, entgegen der Direktions-präsident der Anstalt für schwachsinnige Kinder in Kriegsetten: 3. Sidler, Argt.

Für die Sisselntorrettion wird pro 1894 die Lieferung von 10,000 Bünden Faschinenstrauch und cirta 5000 Stück Bfählen franto Bauftelle im Gemeindebanne Gisseln gur freien Konfurreng ausgeschrieben. Bewerber haben ihre Offerten unter der Aufschrift "Sisselnkorrektion" franko und verschlossen bis zum 10. März 1894 an die Baudirektion in Aarau zu richten. Die Bertrags- und Lieferungsbedingungen tonnen auf dem Bureau bes Rantonsingenieurs in Marau eingesehen werden, wo auch weitere Austunft erteilt wird.

Der Ginwohnergemeinderat von Laufen eröffnet hiemit über die Ausführung folgender Arbeiten am alten Schulfaus im Städtchen Laufen Konfurrenz, nämlich: a) Maurerarbeiten , b) Zimmer-, Schreiner-, Glafer- und Schlosserarbeiten, c) Gipferarbeiten, d) Spenglerarbeiten, e) hafnerarbeiten und f) Maler-und Tapeziererarbeiten. Die Plane und Devis liegen auf der Gemeindeschreiberet Laufen aufgelegt, wo dieselben jeweilen von morgens 8 Uhr bis mittags 12 Uhr eingesehen werben können. Offerten, sowohl fur die Ausführung der Gesamtarbeit als für einzelne Branchen, find dem Einwohnergemeindepräsidenten Jermann bis den 15. Märg 1894, verschlossen, mit der Aufschrift: "Offerten für Arbeiten am alten Schulhaus" einzureichen.

Kirche Wollishofen. Ueber die Aussührung der bei der Erstellung der neuen Kirchenheizungsanlage notwendigen Erds und Maurerarbeit und Lieferung des Mettlacherbodens, sowie der Schreinerarbeit, Flach und Deforationsmalerei im Innern der Rirche wird hiemit Konfurreng eröffnet. Bauvorschriften konnen bei der Rirchengutsverwaltung bezogen werben. Die Gingaben find verschloffen und unter der Aufichrift "Bauarbeit in der Kirche" bis am 17. März an bezeichneter Stelle einzureichen.

Die Eleftrizitätswerfe Davos beabsichtigen, zur Anfamm-lung von Triebmasser ein Reservoir nebst Kanal bis 15. Sept.

b. J. zu erstellen und eröffnen hierzu die Konfurrenz. Die Arbeiten umfassen, einschließlich Beschaffung bes Bau-

materials:

5700 m³ Frdarbeiten, 1680 m³ Mauerwerf in hydraul. Kalf,

280 m'3 Trockenmauerwerk,

400 m3 Stampfbeton, 3200 m2 Cementverpus,

52,000 kg Eisenträger, Liefern und Segen sämtlicher Armatur bes Reservoirs. Unternehmer, welche sich bezüglich ihrer Leistungsfähigkeit in solchen Arbeiten ausweisen können, erhalten Plane, Materialberechenung und Bauvorschriften vom Bureau genannter Gesellschaft in

Davos-Plat. Offerten in Ginheitspreisen für sämtliche Lieferungsgegenstände werden bis 19. März d. J. erbeten.

Buchthaus in Freiburg. Erd-, Maurer-, Dachdeder-, Speng-Schreiner-, Schloffer-, Gipfer- und Malerarbeiten für das Zuchthaus in Freiburg. Plane und Pflichtenheft beim Rantonsbaumeifter Gingaben verfiegelt mit der Aufschrift "Erweiterung des Buchthauses" an die Kanzlei der kantonalen Bautendirektion bis 15. März.

Offerten für eichene Rirchenbantfuße für die Beftuhlung der neuen Rirche in Bagenhaid (St. Gallen) find erwunfcht. Die Bautommiffion.